

## ***Der Weg zur wahren Glückseligkeit***

Lieber Leser, liebe Leserin

Alle Welt sehnt sich nach Frieden, nach echtem und bleibendem Frieden. Folgende drei Richtlinien führen zum wahren Frieden: 1. Das unfehlbare Wort Gottes, die Bibel, als Wegweisung für alle Lebensbereiche anerkennen. 2. Das Wort Gottes hören. 3. Das Wort Gottes bewahren. Dies bedeutet, am Wort Gottes festzuhalten, auch wenn es uns alles kosten sollte. Denken wir an das Blut der Märtyrer, auch in den letzten Jahrzehnten. Unser Herr Jesus Christus sagt nach Lukas-Evangelium 11,28:

**«Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.»**

Das hier mit «selig» übersetzte Wort heisst im griechischen Urtext «makarios» und bedeutet nach dem heutigen deutschen Sprachgebrauch «glücklich», «überglücklich» oder «glücklich gepriesen». Im Neuen Testament hängen Heil und Glückseligkeit untrennbar mit der in Jesus Christus angebrochenen Gottesherrschaft zusammen. So lesen wir z.B. in Offenbarung 19,9: «Glücklich sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind». Es liegt im Willen Gottes, dass alle Menschen in Jesus Christus überglücklich werden. Gottes Wort fordert uns Gläubige auf: «Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!» Phil. 4,4 oder «Die Freude am HERRN ist eure Stärke!» Neh. 8,10 und «Vor dir ist Freude die Fülle.» Ps. 16,11, «Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude.» Ps. 34,6. Viele Christen kennen in ihrem Leben Glückseligkeit und wahre Freude nur selten oder gar nicht. Was nützt es, wenn der Name Jesu oft genannt wird, die durch Ihn verheissene Freude aber fehlt? Meistens haben die Menschen eine falsche Vorstellung von und über Jesus Christus. Viele kennen Ihn als den mild aussehenden Mann mit langen Haaren, wie Er Jahrhunderte später von Künstlern und heute in Filmen dargestellt wird. Wieder andere sehen in Jesus einen Revolutionär und vergleichen Ihn mit Widerstandskämpfern von heute. Andere schieben Jesus für die eigenen moralischen Auffassungen vor. All diese Vorstellungen über Jesus machen den Menschen nicht glücklich. Wir müssen den Herrn Jesus Christus so kennenlernen und erleben, wie das Wort Gottes uns Ihn schildert. Dabei dürfen wir weder dazu noch davon tun. Darum:

**«Glücklich sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.»** Die Bibel, das Wort Gottes, sollen wir lesen und hören. Das Alte wie das Neue Testament offenbaren uns Gott in Seinem Sohn Jesus Christus. Wer den Sohn kennt, kennt und sieht auch den Vater. Nehmen wir das Wort Jesu in Johannes 14,6 völlig ernst: **«Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich»!** Das Wort Gottes, die Bibel, führt uns durch den Heiligen Geist in die Gemeinschaft mit unserem Herrn Jesus Christus und lässt uns Seine am Kreuz vollbrachte Erlösung erleben. Das Blut Jesu Christi reinigt uns von aller Sünde. Würden doch die Gläubigen wieder mehr auf die Bibel, das Wort Gottes, hören! Es gäbe keine Spaltungen mehr. Die Christen würden untereinander eins, wie Gott Vater und Sohn eins sind, wenn das Leben jedes einzelnen ganz und einzig auf das Wort Gottes, die Bibel, ausgerichtet ist. Die heute weitverbreitete Verweltlichung und Verpolitisierung der Kirchen und Freikirchen ist darauf zurückzuführen, dass die einzelnen Gläubigen das Wort Gottes, die Bibel, zu wenig kennen und befolgen. Lasst uns jede Art von Bibelkritik und heimlichen Zweifeln bekennen und ablegen und zum Wort Gottes zurückkehren. Christliche Kreise, die sich auf menschliche Prophezeiungen und Weissagungen stützen anstelle auf das Wort Gottes zu hören, werden von einem fremden Geist beherrscht. Lasst uns zur Bibel zurückkehren. Werft allen religiösen Kram weg und hört auf Gottes Wort, die Bibel! Dies ist

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)

jedoch nur möglich, wenn das Wort Gottes in der Stille und mit aufrichtigem Herzen gelesen, ja gehört wird. Wenn der Mensch das persönliche Bibellesen vernachlässigt, gewinnt Satan Einfluss und Herrschaft.

Unser Glaube muss auf der Bibel beruhen und nicht auf menschlicher Weisheit oder religiöser Gewohnheit. Die Reformation hatte die grosse Durchschlagskraft, weil das Volk das Wort Gottes in seiner Sprache übersetzt bekam und die Menschen darin fleissig lasen und darauf hörten. Wer auf das Wort Gottes hört, erkennt die schrecklichen Irrtümer in der heutigen Zeit. Grössere gesellschaftliche Umwälzungen sind oft Folgen treuer Gebete. Wenn Gott auf ernsthafte Gebete antwortet, bekehren sich Menschen zu Jesus Christus und bekennen ihre Erlösung öffentlich. Das Wort Gottes, die Bibel, schenkt uns klare Geistesunterscheidung. Solange der Mensch nicht in Jesus Christus das neue Leben empfängt, steht er noch unter Satans Herrschaft. Jesus Christus hat für die Endzeit nach Lukas 21,9-11 vorausgesagt: «Wenn ihr aber hören werdet von Kriegen und Aufruhr, so entsetzt euch nicht. Denn das muss zuvor geschehen... Ein Volk wird sich erheben gegen das andere... grosse Erdbeben... Hungersnöte... Seuchen; auch werden Schrecknisse und vom Himmel her grosse Zeichen geschehen.» Es stehen noch gewaltige Umwälzungen bevor. Ein vereinigt Europa und eine vereinte Welt sind nötig zur Totalherrschaft des Antichristen gemäss der Bibel. Grosse Systemveränderungen werden eintreten, damit der Antichrist sich als vermeintlicher Retter zeigen kann. Wer auf das Wort Gottes hört, erkennt, dass wir in der Endzeit leben und apokalyptische Plagen bereits eingesetzt haben. Die Ereignisse überstürzen sich mehr und mehr. Kein Land wird verschont bleiben. Hören wir auf Gottes Wort? Wenn ja, erleben wir in Jesus Christus Trost, Kraft und Durchhaltewillen und freuen uns auf Sein herrliches Kommen! Ja, wir sind glücklich!

«**Glücklich sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.**» Hören und Bewahren des Wortes Gottes macht glücklich. Dies bezeugen Abertausende Gläubige auch in schwierigsten Lebenslagen. Das Wort Gottes bewahren, bedeutet, um jeden Preis am Herrn Jesus Christus festhalten, auch wenn dies uns Verfolgung mit grossen Leiden bringt oder das Leben kostet. Jesus ist Sieger! Er hilft den Seinen gerade in den Trübsalen. Wie viel Blut ist in den vergangenen Jahrhunderten geflossen, weil gläubige Christen an der Bibel, dem Wort Gottes, festhielten und nicht bereit waren, in den alten religiösen Betrug zurückzukehren. Viele Märtyrer liessen ihr Leben während des Dritten Reiches und der kommunistischen Gottlosigkeit der letzten 70 Jahre; Märtyrer, die am Herrn Jesus Christus festhielten, das Wort Gottes bewahrten.

Lieber Leser, liebe Leserin, hast Du in jeder Lebenslage Glückseligkeit und wahre Freude, die uns der Sohn Gottes schenkt? Oder bist Du noch gefangen in Angst, bedrückt vom Sorgengeist und belastet von Deiner Sünde? Jesus Christus will Dein Leben neu machen und Dir die göttliche Glückseligkeit schenken. Er reinigt uns durch Sein Blut von all unserer Schuld. Er gibt uns tiefen Herzensfrieden, die Gewissheit des Heils, des ewigen Lebens, und die Fülle des Heiligen Geistes. Wer in tiefer Gemeinschaft mit unserem Erlöser steht, hört und liest gerne das Wort Gottes, bewahrt es im Herzen und gibt die Frohe Botschaft freudig an andere weiter. Unser Herr Jesus Christus liebt Dich. Darum übergib Ihm Dein Leben vorbehaltlos. Unser HERR kommt bald wieder in grosser Kraft und Herrlichkeit. Wir wollen uns allezeit auf Sein Kommen freuen und Seinen Namen mutig bezeugen.

Wir beten: «Himmlischer Vater, wir preisen Dich für Dein lebendiges Wort, die Bibel. Herr Jesus Christus, schenke Gnade, dass Dein Wort der Wahrheit vermehrt gehört und bewahrt wird. Lass uns Dein Wort unerschrocken bezeugen und daran festhalten. HERR, ich danke Dir für alle Leser und Glaubensgeschwister, die unsere Missionsarbeit der Verbreitung des Wortes Gottes in aller Welt ermöglichen und unterstützen. Sei Ihr reicher Vergelter. HERR, wirke auch jetzt klare Hingaben an Dich und segne jeden Leser und jede Leserin. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)